

der sich in einer komplizierten Objekt-Subjekt-Dialektik vollzieht. Jeder Mensch geht im Verlaufe seiner Soziogenese eine Vielzahl von Objekt-Subjekt-Beziehungen mit seiner Umwelt ein, durch die die Herausbildung seiner Persönlichkeitseigenschaften determiniert wird und auf die er in seiner sozialen Tätigkeit zugleich selbst einwirkt. Entsprechend der von Marx und Engels herausgearbeiteten Erkenntnis des Wesens des Menschen als Ensemble der gesellschaftlichen Verhältnisse<sup>1</sup> widerspiegeln die Menschen demzufolge die sie determinierenden sozialen Verhältnisse und gestalten zugleich diese Verhältnisse durch ihr Handeln auf der Grundlage erworbener Persönlichkeitseigenschaften mit. Im Prozeß ihrer Sozialisierung wirken dabei neben den grundlegenden gesamtgesellschaftlichen zugleich vielfältige Einflüsse aus der engeren sozialen Ebene, in der die gesellschaftlichen Verhältnisse modifiziert widergespiegelt und an das einzelne Individuum teilweise sogar entstellt und verfälscht vermittelt werden.

Der Mensch wird in ganz bestimmte gesellschaftliche Verhältnisse, in die sozialistische Gesellschaft, in ganz bestimmte familiäre Verhältnisse, die diese adäquat oder nicht adäquat widerspiegeln, hineingeboren und weist bereits von Geburt an bestimmte biologische Anlagen auf, die seine spätere physische und psychische Entwicklung bei Dominanz sozialer Bedingungen mitbestimmen. Nach der Geburt des Menschen vollzieht sich in einem komplizierten Prozeß der Umwandlung seines biologischen Wesens in ein gesellschaftliches die Herausbildung des Bewußtseins und anderer Persönlichkeitseigenschaften, wobei die biologischen Anlagen die Sozialisation in ihrem konkreten Verlauf und ihrer Richtung modifizieren ohne sie jedoch zu determinieren. Von entscheidender Bedeutung für die Bewältigung der praktischen Lebenstätigkeit des Menschen sind vielmehr die sozial erlernten Persönlichkeitseigenschaften und nicht die genetischen Voraussetzungen.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Vgl. Marx, K., Thesen über Feuerbach, MEW Bd. 3

<sup>2</sup> Vgl. Dubinin, Karpez, Kudrjawzew, Genetik, Verhalten, Verantwortung, Politisdat, Moskau 1982 (russ.)